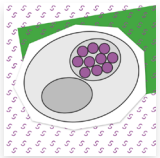


Es gibt einige Infektionen, die beim Sex und durch Geschlechtsverkehr übertragen werden können. Diese nennen sich „Sexuell übertragbare Infektionen“. Auf Englisch heißt das „sexuell transmitted infections“ oder kurz „STI“.



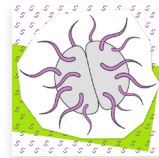
**1. TEILT EUCH IN KLEINGRUPPEN AUF.
WÄHLT EINE DER FOLGENDEN STI ZUR RECHERCHE AUS:**



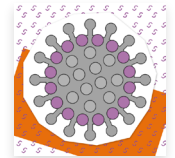
Chlamydien



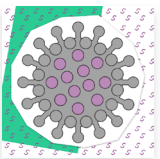
Filzläuse



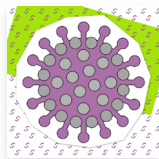
Gonorrhö (Tripper)



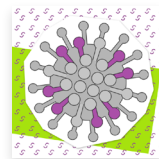
Hepatitis A



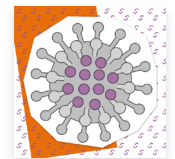
Hepatitis B



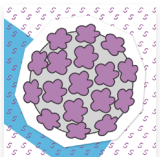
Hepatitis C



Herpes



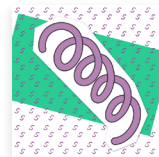
HIV



HPV



Krätze



Syphilis



Trichomonaden



2. RECHERCHIERT IM INTERNET UND IN BROSCHÜREN ZU EURER STI UND FÜLLT DEN STECKBRIEF AUS.



INTERNET:

[loveline.de](https://www.loveline.de) – Das Jugendportal des Bundesinstituts für öffentliche Gesundheit (BIÖG)



[liebesleben.de](https://www.liebesleben.de)



BROSCHÜREN:

shop.bioeg.de – SEX & TIPPS und weitere Broschüren zum Download



Name



4. PRÄSENTIERT ANSCHLIEBEND IM PLENUM EUREN STECKBRIEF.

Name der STI:

Symptome:

Ansteckung:

Behandlung:

Schutz:



Auf dem Materialblatt findet ihr Symptom-Icons. Klebt die passenden Icons hier auf:



Oft kein Krankheitszeichen



Filzläuse sind zu sehen



Juckreiz, Ausschlag oder
Hautrötungen



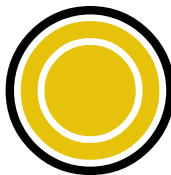
Abneigung gegen Fett
und Alkohol



Fieber und Grippe-
Anzeichen



Schmerzen beim Sex



Gelbfärbung von Haut
und Bindehaut



Harndrang, Brennen,
Schmerzen beim Pinkeln



Ungewöhnlicher Ausfluss
aus Vagina (Scheide),
Penis oder Po



Appetitlosigkeit, Übelkeit,
Bauchschmerzen oder
Durchfall



Zwischenblutung



Hautveränderungen oder
nässende Hautstellen,
z.B. Bläschen, Warzen, Ge-
schwüre

CHLAMYDIEN

Symptome:

- oft keine Symptome
- manchmal:
 - ungewöhnlicher Ausfluss aus Vagina (Scheide), Harnröhre oder Po
 - Zwischenblutungen
 - Juckreiz an Vagina, Penis und Po
 - Schmerzen beim Sex
 - Schmerzen und Brennen beim Pinkeln
- Infektion kann unbehandelt schwere Folgen haben:
 - Unfruchtbarkeit
 - Gelenkentzündungen
 - Risiko einer Ansteckung mit HIV steigt

Ansteckung:

- Ursache: Bakterien
- Kontakt mit infizierten Schleimhäuten, zum Beispiel beim ungeschützten vaginal-, Anal- und/oder Oralsex

Behandlung:

- Medikamente
- wichtig: je früher Behandlung beginnt, desto besser

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher können Risiko einer Ansteckung stark senken
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex verzichten
- Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Ungewöhnlicher Ausfluss aus Vagina (Scheide), Penis oder Po



Zwischenblutung



Juckreiz, Ausschlag oder Hautrötungen



Schmerzen beim Sex



Harndrang, Brennen, Schmerzen beim Pinkeln

Quellen:

<https://www.loveline.de/themen/sex/krankheiten-infektionen-sti/chlamydien/>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/chlamydien>

FILZLÄUSE

Symptome:

- Parasiten, die die Körperhaare befallen
- meist Intimhaare (Schamhaare) betroffen, aber auch Achsel- und Brusthaare
- Filzläuse legen Eier und saugen Blut
- Juckreiz, Rötungen, kleine blaue Flecken um die Bissstelle, bräunliche Flecken in der Unterhose

Ansteckung:

- durch engen Körperkontakt, zum Beispiel beim Sex
- durch gemeinsam genutzte Bettwäsche, Handtücher und Kleidung

Behandlung:

- können gut behandelt werden, meist mit Salben, Shampoos oder Cremes
- wichtig: Kleidung, Handtücher und Bettwäsche anfangs täglich wechseln und bei mindestens 60 Grad waschen

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher bieten teilweise Schutz
- Rasur des Intimbereichs bietet teilweise Schutz, damit sich Parasiten nicht so leicht einnisten können
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex verzichten
- Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Filzläuse sind zu sehen



Juckreiz, Ausschlag oder Hautrötungen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/f/#glossar-314>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/filzlaeuse/>

GONORRHÖ (AUCH GENANNT: TRIPPER)

Symptome:

- Frauen: oft nur leichte oder keine Beschwerden
- Männer: häufig Symptome
- mögliche Anzeichen:
 - ungewöhnlicher Ausfluss aus Vagina (Scheide), Penis oder Po
 - Zwischenblutungen
 - Juckreiz an Vagina, Penis und Po
 - Schmerzen beim Sex
 - Schmerzen und Brennen beim Pinkeln
 - Halsschmerzen nach Oralsex
- Infektion kann unbehandelt schwere Folgen haben:
 - Unfruchtbarkeit
 - Risiko einer Ansteckung mit HIV steigt

Ansteckung:

- Ursache: Bakterien
- Ansteckung durch Kontakt mit Schleimhäuten, zum Beispiel beim ungeschützten vaginal-, Anal- und Oralsex

Behandlung:

- meist Antibiotikum
- wichtig: je früher Behandlung beginnt, desto besser

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher können Risiko einer Ansteckung stark senken
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex verzichten
- Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Ungewöhnlicher Ausfluss
aus Vagina (Scheide), Penis
oder Po



Zwischenblutung



Juckreiz, Ausschlag oder
Hautrötungen



Schmerzen beim Sex



Harndrang, Brennen,
Schmerzen beim Pinkeln

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/g/#glossar-80>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/gonorrhoe-und-tripper/>

HEPATITIS A

Symptome:

- Entzündung der Leber
- meist starke Beschwerden
- mögliche Anzeichen:
 - Abgeschlagenheit
 - Kopf- Muskel- und Gelenkschmerzen
 - Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
 - Fieber
 - Abneigung gegen Fett und Alkohol
- bei jeder dritten infizierten Person Gelbsucht:
 - Haut und Bindehaut färben sich gelb
 - dunkler Urin
 - Stuhl entfärbt sich
 - starker Juckreiz

Ansteckung:

- Ursache: Virus
- durch Lebensmittel oder Trinkwasser, in denen sich Kotspuren befinden
- bei anal-oralen Praktiken beim Sex, z. B. wenn Finger erst mit After und dann mit Mund in Berührung kommen

Behandlung:

- heilt von selbst
- Gelbsucht verschwindet in der Regel nach zwei bis sechs Wochen
- ausruhen, fettreiche Nahrung, leberbelastende Medikamente und Alkohol vermeiden
- bis zur Genesung auf anal-orale Praktiken beim Sex verzichten
- meist sind Personen nach einer Erkrankung lebenslang immun

Schutz:

- Kondome und Lecktücher senken das Risiko einer Ansteckung
- Impfung schützt gegen Hepatitis A und Hepatitis B, kostenlos unter 18

Symptom-Icons :



Gelbfärbung von Haut und Bindehaut



Appetitlosigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen oder Durchfall



Fieber und Grippe-Anzeichen



Abneigung gegen Fett und Alkohol



Juckreiz, Ausschlag oder Hautrötungen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/h/#glossar-85>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/hepatitis-a/>

HEPATITIS B

Symptome:

- Entzündung der Leber
- meist keine Beschwerden
- selten:
 - Abgeschlagenheit
 - Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
 - Abneigung gegen Fett und Alkohol
 - Kopf- und Gliederschmerzen
 - leichtes Fieber
- wird sehr selten chronisch

Ansteckung:

- Ursache: Virus
- Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten wie Sperma, Vaginalflüssigkeit, Speichel und Blut
- ungeschützter vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr
- Drogenkonsum durch verunreinigte Spritzen und Zubehör

Behandlung:

- heilt meist von selbst ab
- meist sind Personen nach einer Erkrankung lebenslang immun
- chronische Infektion wird mit Medikamenten behandelt, keine Heilung garantiert

Schutz:

- Kondome und Lecktücher senken das Risiko einer Ansteckung
- Impfung schützt gegen Hepatitis A und Hepatitis B, kostenlos unter 18
- bei Erkrankung Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Appetitlosigkeit, Übelkeit,
Bauchschmerzen oder
Durchfall



Fieber und Grippe-Anzeichen



Abneigung gegen Fett und
Alkohol

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/h/#glossar-85>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/hepatitis-b/>

HEPATITIS C

Symptome:

- Entzündung der Leber
- meist keine oder geringe Beschwerden
- selten:
 - Abgeschlagenheit
 - Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Bauchmerzen
 - Kopf- und Gliederschmerzen
 - leichtes Fieber
- wird oft chronisch, was zu schweren Gesundheitsschäden führen kann

Ansteckung:

- Kontakt mit infiziertem Blut
- ungeschützter vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr
- Drogenkonsum durch verunreinigte Spritzen und Zubehör

Behandlung:

- heilt selten von allein ab
- mit Medikamenten gut behandelbar, häufig Heilung
- ausruhen, fettreiche Nahrung, leberbelastende Medikamente und Alkohol vermeiden
- Personen können sich immer wieder mit Hepatitis C anstecken (anders als bei Hepatitis A und B)

Schutz:

- gibt keine Impfung
- Kondome, Lecktücher senken das Risiko einer Ansteckung
- Ohrlöcher, Piercings und Tattoos nur von Fachpersonen stechen lassen: Ansteckung über Kontakt mit Blut möglich

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Appetitlosigkeit, Übelkeit,
Bauchschmerzen oder
Durchfall



Fieber und Grippe-Anzeichen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/h/#glossar-85>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/hepatitis-c/>

HERPES (GENAUER HERPES SIMPLEX)

Symptome:

- zwei verschiedene Arten: Lippenherpes und Genitalherpes
- schmerzhafte Bläschen mit wässrigem Inhalt
- Fieber
- Muskelschmerzen und Kopfschmerzen
- Bläschen können am Mund- und Rachenbereich, an den Vulvalippen (Schamlippen), am Penis, am Po und im Enddarm vorkommen

Ansteckung:

- Kontakt- oder Schmierinfektionen, vor allem bei Berührung mit dem Inhalt der Bläschen
- ungeschützter Vaginal-, Anal- und/oder Oralsex
- Weitergabe beim Küssen, wenn Bläschen im Mundraum oder Lippen sind
- Lippenherpes kann auf Vagina (Scheide), Penis oder Po übertragen werden, Genitalherpes auf Mund- und Rachenraum

Behandlung:

- Salben und andere virushemmende Mittel
- Viren bleiben lebenslang im Körper, können immer wieder ausbrechen

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher können Risiko einer Ansteckung stark senken
- Herpes-Bläschen und nässende Stellen nicht berühren
- Verzicht auf Oralsex bei Bläschen an Penis, Vagina, Po oder Mund
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex verzichten

Symptom-Icons :



Hautveränderungen oder
nässende Hautstellen,
z.B. Bläschen, Warzen,
Geschwüre



Fieber und Grippe-Anzeichen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/h/#glossar-86>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/herpes/>

HIV (HIV = HUMANE IMMUNDEFIZIENZ-VIRUS)

Symptome:

- sehr unterschiedlich
- bei einigen kommt es kurz nach Infektion zu folgenden Anzeichen:
 - grippeähnlichen Symptome
 - Fieber, Nachtschweiß oder Abgeschlagenheit
 - verschwinden nach kurzer Zeit meist wieder
- dann häufig längere Phase ohne Beschwerden, trotzdem schädigt Virus den Körper
- nach einiger Zeit kann es zu folgenden Symptomen kommen:
 - langanhaltende Lymphknotenschwellungen
 - Hautausschlag
 - Fieber über 38,5 Grad
 - Durchfall
 - Pilzbefall
 - Nervenschädigungen an Armen und Beinen mit Kribbeln oder Taubheitsgefühl

Ansteckung:

- über Körperflüssigkeiten, die in Berührung mit Schleimhäuten oder Wunden kommen
- Virus kommt vor allem in Körperflüssigkeiten vor, die beim Sex eine Rolle spielen: Sperma, Vaginalflüssigkeit, Menstruationsblut
- ungeschützter vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr
- Drogenkonsum durch verunreinigte Spritzen und Zubehör
- Bluttransfusionen

Behandlung:

- keine Heilung möglich, aber Medikamente, mit denen Betroffene gut und lange leben können
- bei Nicht-Behandlung ist Immunsystem irgendwann so geschwächt, dass lebensgefährliche Erkrankungen auftreten können: Dieser Zustand nennt sich AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrome).

Schutz:

- Gegen HIV gibt es keine Impfung
- Kondome und Lecktücher schützen relativ sicher vor Infektion
- falls Sexualpartnerin oder Sexualpartner HIV-positiv, medizinische Beratung empfehlenswert, um Ansteckungsrisiko zu verringern

Symptom-Icons :



Appetitlosigkeit, Übelkeit,
Bauchschmerzen oder
Durchfall



Fieber und Grippe-Anzeichen



Juckreiz, Ausschlag oder
Hautrötungen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/h/#glossar-89>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/hiv-aids/>

HPV (HPV = HUMANE PAPILLOMVIREN)

Symptome:

- im Laufe des Lebens steckt sich so gut wie jeder sexuell aktive Mensch an
- fast nie äußere Anzeichen oder Beschwerden
- manchmal entstehen Feigwarzen:
 - werden durch bestimmten HPV-Typen verursacht
 - kleine, spitze Warzen, vor allem an Scheide, Penis und After
 - harmlos, können aber stören, vor allem beim Sex unangenehm
 - sehr ansteckend

Ansteckung:

- über Hautschuppen, die das Virus auf sich tragen
- Berührung der Feigwarzen
- ungeschützter Vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr

Behandlung:

- 90 Prozent aller Infektionen heilen innerhalb von zwei Jahren von selbst aus
- bei 10 Prozent kann die Infektion chronisch werden, nach einigen Jahren Gebärmutterhalskrebs oder Analkrebs auslösen
- Feigwarzen:
 - manchmal reicht Behandlung mit Lösungen, Cremes oder Zäpfchen
 - in schlimmeren Fällen: Vereisen, Laser oder Operationen
 - können sehr hartnäckig sein, regelmäßige Kontrolluntersuchungen wichtig

Schutz:

- Warzen nicht berühren
- Kondom kann Risiko einer Ansteckung reduzieren
- gibt sehr wirksame Impfung gegen die gefährlichsten Viren-Typen
 - Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt HPV-Impfung für Mädchen und Jungen von 9 bis 14 Jahren
 - Jugendliche, die nicht geimpft sind, können die Impfung bis zum 18. Geburtstag nachholen. Die Krankenkassen bezahlen die Impfung bis zum 18. Lebensjahr.

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Hautveränderungen oder
nässende Hautstellen,
z. B. Bläschen, Warzen,
Geschwüre



Schmerzen beim Sex

Quellen:

<https://www.loveline.de/themen/sex/krankheiten-infektionen-sti/hpv-und-impfung/>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/hpv-feigwarzen>

KRÄTZE (AUCH GENANNT: SKABIES)

Symptome:

- Krätzmilben befallen vor allem dünne Hautstellen: Fingerzwischenräume, Innenseiten der Handgelenke, Umgebung von Brustwarzen, Ellenbogen und Knien, Leisten- und Intimbereich
- starker Juckreiz in der Nacht
- aufgekratzte Hautstellen
- juckende Knötchen oder Pusteln
- graue, schuppige Hautentzündungen
- durch offene Wunden steigt Risiko, sich mit STI anzustecken

Ansteckung:

- Ursache: Krätzmilben
- enger Körperkontakt, wie z. B. Kuscheln oder beim Sex (Zungenküsse, Petting, Geschlechtsverkehr)
- gemeinsam genutzte Bettwäsche, Handtücher und Kleidung

Behandlung:

- Lotionen oder Cremes werden auf den gesamten Körper aufgetragen, müssen für mehrere Stunden einwirken
- manchmal Wiederholung der Behandlung

Schutz:

- gibt keinen sicheren Schutz
- sorgfältige, nicht übertriebene Körperhygiene und regelmäßiges Wechseln der Bettwäsche, Handtücher und Kleidung reduzieren das Risiko einer Ansteckung
- bei Erkrankung:
 - bis zum Ende der Behandlung auf engen Körperkontakt verzichten
 - Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren
 - für einige Tage Bettwäsche, Handtücher und Kleidung täglich wechseln, bei mindestens 60 Grad waschen

Symptom-Icons :



Hautveränderungen oder
nässende Hautstellen,
z. B. Bläschen, Warzen,
Geschwüre



Juckreiz, Ausschlag oder
Hautrötungen

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/k/>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/kraetze/>

SYPHILIS (AUCH GENANNT: LUES)

Symptome:

- Beschwerden sehr unterschiedlich
- oft so leicht, dass Betroffene sie nicht mitbekommen
- verläuft unbehandelt in drei Stufen
- erste Stufe:
 - harte, schmerzende Knötchen an Penis, Hoden, Vulvalippen (Schamlippen), in der Vagina (Scheide), im After oder im Mund
- zweite Stufe:
 - Hautausschläge am Oberkörper, an Handflächen und Fußsohlen
 - fangen später an zu jucken und zu nässen, heilen ab, brechen erneut aus
 - Gelenkschmerzen
 - Schwellungen der Lymphknoten
 - Haarausfall
 - Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust
 - Entzündung unterschiedlicher Organe
- dritte Stufe (Jahre nach einer unbehandelten Infektion):
 - am und im ganzen Körper verhärtete Knoten
 - Schädigung der inneren Organe, des Herz-Kreislauf-Systems und des Gehirns

Ansteckung:

- Ursache: Bakterien
- Kontakt mit infizierten Schleimhäuten
- Kontakt mit dem Inhalt der Syphilis-Geschwüre oder den nässenden Hautausschlägen
- ungeschützter vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr

Behandlung:

- bei frühzeitig erkannter Infektion: Antibiotika
- bereits entstandene Schäden an Organen können nicht geheilt werden

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher können Risiko einer Ansteckung stark senken
- Syphilis-Geschwüre und nässende Hautstellen nicht berühren
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex (Zungenküsse, Petting, Geschlechtsverkehr) verzichten
- Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Hautveränderungen oder nässende Hautstellen, z. B. Bläschen, Warzen, Geschwüre



Fieber und Grippe-Anzeichen



Juckreiz, Ausschlag oder Hautrötungen



Appetitlosigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen oder Durchfall

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/s/#glossar-243>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/syphilis/>

TRICHOMONADEN (AUCH GENANNT: TRICHOMONIASIS)

Symptome:

- keine oder nur leichte Beschwerden
- Ausfluss aus Vagina (Scheide), Penis oder Po
- Zwischenblutungen
- Juckreiz
- Harndrang
- Brennen oder Schmerzen beim Sex
- Infektion kann unbehandelt schwere Folgen haben:
 - Unfruchtbarkeit
 - Risiko einer Ansteckung mit HIV steigt

Ansteckung:

- Ursache: Parasiten
- ungeschützter vaginal-, Anal- und/oder Oralverkehr

Behandlung:

- Tabletten oder Zäpfchen

Schutz:

- 100-prozentigen Schutz gibt es nicht
- Kondome und Lecktücher können Risiko einer Ansteckung stark senken
- bis zum Ende der Behandlung auf Sex (Zungenküsse, Petting, Geschlechtsverkehr) verzichten
- Sexualpartnerinnen und Sexualpartner informieren

Symptom-Icons :



Oft kein Krankheitszeichen



Ungewöhnlicher Ausfluss
aus Vagina (Scheide), Penis
oder Po



Zwischenblutung



Juckreiz, Ausschlag oder
Hautrötungen



Schmerzen beim Sex



Harndrang, Brennen,
Schmerzen beim Pinkeln

Quellen:

<https://www.loveline.de/lexikon/t/#glossar-316>

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuell-uebertragbare-infektionen/trichomonaden/>